

Netzwerk Kita und Gesundheit Niedersachsen

Netzwerk-Infos	2
JAHRESTAGUNG DES NETZWERKS KITA UND GESUNDHEIT NIEDERSACHSEN.....	2
KOLLEGIALER AUSTAUSCH – „FLÜCHTLINGSKINDER IN DER KITA“	2
BITTE VORMERKEN: ORGA-GRUPPEN-TREFFEN 2016	2
Aktuelles	2
PROJEKT „GARTENKINDER“	2
GESUND BLEIBEN IN DER KINDERTAGESEINRICHTUNG.....	3
ONLINE-GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG FÜR KINDERTAGESSTÄTTEN	3
MACHT DAMPF! FÜR GUTES KITA-ESSEN.....	3
ICH KANN KOCHEN! BUNDESWEITE ERNÄHRUNGSINITIATIVE	3
„DIE MÜLLDETEKTIVE“ - BUNDESWEITER AKTIONSTAG	4
ZU FUß ZUM KINDERGARTEN – 10. AKTIONSTAGE	4
KINDERSICHERHEITSTAG 2016: KINDERSICHERHEIT IST BUNT	4
DEUTSCHER FRÜHFÖRDERPREIS.....	4
FAMILIENAUFSTAND	5
KITA UND SPORTVEREIN – KOOPERATIONSPROGRAMM.....	5
ELTERN TALK IN NIEDERSACHSEN	5
ELTERNRATGEBER RUND UM DAS ERSTE LEBENSJAHR.....	5
KITAPLUS SOLL FLEXIBLERE ÖFFNUNGSZEITEN FÜR KITAS UND KINDERTAGESPFLEGE BRINGEN	6
BÜNDNISSE FÜR BILDUNG. KULTUR MACHT STARK.....	6
VORGEBURTLICHE BEZIEHUNGSFÖRDERUNG	6
KINDERARMUT IN DEUTSCHLAND	6
ALTERSGERECHTES AUFWACHSEN IN DEUTSCHLAND	6
ONLINE-SPRACHLERNPLATTFORM FÜR FLÜCHTLINGE UND DEUTSCHE.....	6
DATENREPORT: FRÜHE HILFEN 2015	7
FACHKRÄFTEBAROMETER FRÜHE BILDUNG	7
Veranstaltungen	7
DAS PRÄVENTIONSGESETZ – WIE GEHT ES WEITER? EIN ERSTES RESÜMEE.....	7
FACHTAG „KAUFHAUS KULTURGUT“. FACHMESSE KULTURELLE KINDER- UND JUGENDBILDUNG	7
UMGANG MIT MOBBING UNTER KINDERN.....	8
EINLADUNG ZUM 1. SELBSTHILFETREFFEN „ALLERGIEKRANKES KIND“	8
6. FACHTAGUNG TISCHLEIN DECK DICH.....	8
Literatur & Co.....	9
KEIN KÜSSCHEN AUF KOMMANDO.....	9
GENUSS UND HARMONIE AM ESSTISCH.....	9
DIAGNOSE: DOWNSYNDROM	9
WECHSELJAHRE	9
Spiele.....	9
AUFRÄUMEN NACH FARBEN.....	9
Rezepte.....	10
BANANENQUARK.....	10
WAS KOCHEN SIE HEUTE?	10
IMPRESSUM.....	10

Netzwerk-Infos



**wichtige
Termine**

Jahrestagung des Netzwerks Kita und Gesundheit Niedersachsen

19.09.2016, Hannover

KinderGarten – GartenKinder. Die Bedeutung der Natur für die psychische Entwicklung von Kindern

Kontakt: Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: (05 11) 3 88 11 89 300, Fax: (05 11) 3 50 55 95, E-Mail: info@gesundheit-nds.de, Internet: www.gesundheit-nds.de

[nach oben](#)

Kollegialer Austausch – „Flüchtlingskinder in der Kita“

In den Planungsgesprächen der Orga-Gruppe des Netzwerks „Kita und Gesundheit Niedersachsen“ ist immer wieder das Thema „Flüchtlingskinder in der Kita“ zur Sprache gekommen. In den Diskussionen ist deutlich geworden, dass hier viele offene Fragen oder Unsicherheiten vorhanden sind und ein großer Bedarf nach einem kollegialen Austausch besteht. Dieser Austausch wird am **27.04.2016** (10:30 - 13:00 Uhr) in der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. stattfinden.

Ziel ist es, gemeinsam darüber zu sprechen, welche Erfahrungen in diesem Zusammenhang bestehen und den vorhandenen Fragen nachzugehen. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist allerdings erforderlich. (Kontakt siehe Impressum).

[nach oben](#)

Bitte vormerken: Orga-Gruppen-Treffen 2016

In diesem Jahr möchten wir frühzeitig darauf hinweisen, dass das jährliche Orga-Gruppen-Treffen schon am Dienstag, den **16.08.2016** von 14:00 – 15:30 Uhr in der in der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. erfolgt.

Wie auch in den letzten Jahren werden wir wieder wichtige Informationen austauschen, Ideen erörtern sowie das neue Thema der Netzwerktagung 2017 mit Ihnen gemeinsam diskutieren und festlegen.

[nach oben](#)

Aktuelles

Projekt „GartenKinder“

Wie können Kinder an eine gesunde Ernährung herangeführt werden? Wie lässt sich die Wertschätzung von Lebensmitteln erhöhen? Einen Ansatz hierzu liefert das Projekt „GartenKinder“, das vom Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv) und der Stiftung Besser essen unterstützt wird. Ziel ist es, auf praxisnahe und sinnesorientierte Weise schon bei den Kleinsten ein Verständnis für den Naturkreislauf zu wecken. Kindergärten erhalten eine kleine Indoor-Pflanzbox, natürlich inklusive Arbeitsmaterialien wie Schaufel, Hacke und Pikierstäben, detaillierten Arbeitsblättern und einer spannenden Schulung. Je nach Saison und Lust und Laune werden Feuerbohnen, Cocktailltomaten, Sonnenblumen,

Erbsen, Radieschen oder Kresse selbst gepflanzt, gezogen und natürlich auch geerntet und gegessen. Im Rahmen des Projekts werden in ganz Deutschland Landfrauen geschult und diese wiederum gehen in die Kindergärten oder Kitas. Interessierte Einrichtungen können sich für eine Projektteilnahme bewerben. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Gesund bleiben in der Kindertageseinrichtung Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Elementarpädagogik

Fachkräfte in der Elementarpädagogik sind in einem beruflichen Feld mit zunehmend komplexeren Anforderungen tätig. Ihre pädagogische Arbeit verlangt ein hohes Maß an persönlichem Engagement, eine anspruchsvolle Beziehungsarbeit mit Kindern und Eltern unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen sowie die Einbindung immer wieder neuer Konzepte. Die berufliche Rolle stellt die Beteiligten vor Herausforderungen, die Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele haben. Neben dem wichtigen Erhalt der individuellen Gesundheit geht es im beruflichen Alltag auch um Arbeits- und Handlungsfähigkeit, die die Qualität der Betreuungsarbeit prägt. Die Weiterbildung „Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Elementarpädagogik“ richtet sich an Fachkräfte in Einrichtungen und Organisationen der Elementarpädagogik. Sie will dazu befähigen, vor Ort ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) zu entwickeln und in die Strukturen einzubinden. In vier Modulen werden Modelle von Gesundheit und Krankheit vermittelt und Methoden zur Implementierung eines BGM vorgestellt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Online-Gefährdungsbeurteilung für Kindertagesstätten

Mit der Online-Gefährdungsbeurteilung haben Einrichtungen die Möglichkeit, die typischen und häufigsten Gefährdungen und Belastungen für der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Blick zu nehmen. Das Online-Portal unterstützt bei der Festlegung der Arbeitsbereiche und Erfassung der Tätigkeiten, bei der systematischen Ermittlung der Gefährdungen und der zuverlässigen Beurteilung der Risiken sowie der Auswahl der geeigneten Maßnahmen. Jedes Thema wird mit Links zu Hintergrundinformationen und Verweisen auf gesetzliche Grundlagen ergänzt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Macht Dampf! Für gutes Kita-Essen

Am 26. Januar hat der Bundesminister Christian Schmidt die bundesweite Kampagne „Macht Dampf! - Für gutes Essen in Kita und Schule“ gestartet. Die Initiative soll Eltern dabei unterstützen, sich für die Verbesserung z. B. des Kita-Essens einzusetzen. Mit Hilfe eines Webportals werden umfangreiche Infomaterialien, eine Elternbroschüre, Poster und Postkarten zur Verfügung gestellt. Ziel der Kampagne ist es, die Standards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) flächendeckend in Kitas zu etablieren. Auch Eltern müssen sich damit auseinandersetzen, was ihre Kinder zu essen bekommen! Die Kampagne „Macht Dampf!“ informiert, warum gutes Essen für die Kinder sowohl zu Hause als auch in der Kita so wichtig ist, was eine ausgewogene Ernährung ausmacht und klärt über die Kriterien des DGE-Qualitätsstandards auf. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Ich kann kochen! Bundesweite Ernährungsinitiative

Mit der Ernährungsinitiative „Ich kann kochen!“ will die Sarah Wiener Stiftung, zusammen mit der Krankenkasse Barmer GEK, Kinder mit Kochkursen und Bildungsmaterialien erreichen. Ziel ist es, Mädchen und Jungen gesundes Essen und die Lust am Kochen

praktisch näher zu bringen, damit sie ihr Leben lang davon profitieren. Hierzu gibt es kostenfreie Train-the-Trainer-Schulungen für pädagogische Fachkräfte und Menschen, die mit Kindern leben und arbeiten. Die Teilnehmenden werden mit der Schulung Genussbotschafterinnen und Botschafter der Sarah Wiener Stiftung, erhalten Zugang zur umfangreichen Ernährungsbildungsdatenbank und erfahren theoretisch und praktisch alles, was man wissen muss, wenn man mit Kindern kochen und praktische Ernährungsbildung betreiben möchte. Ab Herbst 2016 werden dann monatlich bis zu 50 Schulungen im gesamten Bundesgebiet stattfinden. Bewerbungen sind möglich. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

„Die Mülldetektive“ - Bundesweiter Aktionstag

Für den 03.06.2016 ist der bundesweite Kita-Aktionstag „Die Mülldetektive“ ausgerufen. Die Umweltstiftung „S.O.F. Save Our Future“ in Hamburg möchte mit dem Projekt „Die Mülldetektive“ die Kindertageseinrichtungen zur Mitwirkung rund um das Thema Abfallvermeidung aufrufen. Das heißt, Kitas begeben sich gemeinsam mit den Kindern z. B. auf die Spur von Abfall und Plastikmüll. Sie entdecken, wo er im Kita-Alltag anfällt, was aus ihm wird und wie man ihn vermeiden kann! Auf der Website gibt es entsprechende Anregungen und Hinweise zur Gestaltung des Aktionstags. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Zu Fuß zum Kindergarten – 10. Aktionstage

Vom 19. - 30.09.2016 sind die weltweiten „Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“ Aktionstage. An diesen Tagen werden Kinder aufgefordert sich zu bewegen – also zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller z. B. zur Schule zu kommen. Auch Eltern, Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte sollten mitmachen und an diesen Tagen das Auto stehen lassen. In diesem Jahr rufen der ökologische Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) und das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. Grundschulen und Kitas bereits zum zehnten Mal dazu auf, sich an den Aktionstagen zu beteiligen. Für die kreativsten drei Projektideen gibt es auch Preise im Gesamtwert von 1.000 Euro zu gewinnen. Die Projektideen und Ergebnisse der Vorjahre kann man sich unter „Eure Projekte“ anschauen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Kindersicherheitstag 2016: Kindersicherheit ist bunt

Wie jedes Jahr ist am 10.06.2016 der bundesweite Kindersicherheitstag. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e. V. (BAG) hat in diesem Jahr unter dem Titel „Kindersicherheit ist bunt“ eine breite Themenstellung gewählt, um möglichst vielen Kooperationspartnern die Ausrichtung von „eigenen“ Aktionen vor Ort zu erleichtern und sie zum Mitmachen zu gewinnen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Deutscher Frühförderpreis

Die Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung e. V. schreibt den 1. Deutschen Frühförderpreis aus. Mit dem Preis werden herausragende und innovative Projekte und Arbeiten aus dem Handlungsfeld der interdisziplinären Frühförderung ausgezeichnet. Den Preis können Personen, Einrichtungen, Verbände, Vereine und Organisationen erhalten, die sich in vorbildlicher Weise für die interdisziplinäre Frühförderung, deren Kinder und Familien in Deutschland eingesetzt haben. Gleichzeitig sollen die Ergebnisse dieser Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität der Kinder und Familien beitragen. Einsende-

schluss für die Projekte ist der 30.11.2016. Die Bewerbungen sind ausschließlich online und als ausgefüllte PDF-Datei abzugeben. Die Bewerbungsunterlagen und Richtlinien sind auf der Website zu finden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Familienaufstand

Unter der Website „Familienaufstand – alles zählt nur sitzen nicht“ werden Familien spielerisch motiviert, aufzustehen und sich im Alltag mehr zu bewegen. Im Rahmen des Engagements zur Prävention von Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen wird der „Familienaufstand“ durch das Bundesministerium für Gesundheit gefördert. Im ersten Schritt regt ein Spiel die Familien an, sich bewusst damit auseinander zu setzen, wie es um das Aufstehen und Sitzen im Alltag bestellt ist. Daraufhin werden Aufsteh- und Bewegungsziele vereinbart. Und los geht's! Die Universität Bielefeld ist an diesem Projekt mit der Arbeitsgruppe 4 „Prävention und Gesundheitsförderung“ der Fakultät für Gesundheitswissenschaften beteiligt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Kita und Sportverein – Kooperationsprogramm

Die Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Sportvereinen in Niedersachsen soll nachhaltig verbessert werden. Deshalb stellt die Sportjugend im LandesSportBund Niedersachsen seinen Mitgliedsvereinen aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen Fördermittel für die Durchführung von Bewegungseinheiten in Kooperationsgruppen, unter dem Titel „Kindertagesstätte und Sportverein“, zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Elterntalk in Niedersachsen

Elterntalks sind Gesprächskreise mit Eltern. Elterntalk will Mütter und Väter in ihrer Erziehungskompetenz und -verantwortung stärken. Im Rahmen des Projektes können Eltern sich zu Medien- und Erziehungsthemen austauschen. Im Rahmen moderierter Gespräche können Eltern einander Probleme schildern und gemeinsam Lösungen finden. Guter Rat entsteht dabei aus den Erfahrungen der anderen Familien – und durch geschulte Moderatorinnen und Moderatoren. Ab sofort bietet das DRK Familienzentrum Krippe Ilmweg in Braunschweig, in Kooperation mit fünf weiteren Familienzentren und Stadtteilen in der Schule regelmäßig Elterntalks an. Weitere Standorte zu Elterntalk in Niedersachsen finden Sie [hier](#). Die Teilnahme ist kostenfrei. ([weiterlesen...](#))

Kontakt: Anja Schaper-Schoenfeldt, Koordinatorin des Ev. luth. Familienzentrum Weststadt, Muldeweg 5, 38120 Braunschweig, Tel.: (05 31) 28 76 52 02, weststadt.famz@lk-bs.de

[nach oben](#)

Elternratgeber rund um das erste Lebensjahr

Mit der App „Erste Schritte“ möchte das Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (bmfsfj) Eltern in ihrem Erziehungsalltag unterstützen. Die App ist ein mobiler Ratgeber rund um das erste Lebensjahr des Kindes. Sie bietet Checklisten zu den Kategorien „Gesundheit und Ernährung“, „Rechte und Leistungen“ sowie „Entwicklung und Alltag“. Darüber hinaus informiert sie junge Eltern über anstehende Behördengänge, staatliche Leistungen wie Elterngeld und Elternzeit, den Zeitpunkt der nächsten U-Untersuchung und gibt weitere Tipps für den Alltag. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

KitaPlus soll flexiblere Öffnungszeiten für Kitas und Kindertagespflege bringen

Mit dem Programm KitaPlus will die Bundesregierung erweiterte Betreuungszeiten in Kitas und Kindertagespflege fördern. Das Programm soll Alleinerziehenden, Schichtarbeitenden und Menschen, deren Arbeitszeiten außerhalb der Kitaöffnungszeiten liegen, günstigere Betreuungsbedingungen bei gleichzeitig hoher Betreuungsqualität bieten. Interessierte Kitas und Kindertagespflegestellen können sich bewerben. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Bündnisse für Bildung. Kultur macht stark

Das Programm „Bündnisse für Bildung. Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung soll die kulturelle Teilhabe benachteiligter Kinder und Jugendlicher erleichtern. Die geförderten Projekte sollen der ganzen Bandbreite kultureller Kinder- und Jugendbildung entsprechen. Tagungen, Regionalkonferenzen und Workshops sollen außerdem Austausch und Weiterbildung von Fachkräften fördern. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Vorgeburtliche Beziehungsförderung

Die Studie des österreichischen Instituts für Familienforschung zur vorgeburtlichen Beziehungsförderung dokumentiert Erfahrungen mit der Methode der Bindungsanalyse. Im Mittelpunkt der vorliegenden Studie steht die Frage, wie Frauen, die eine Bindungsanalyse durchlaufen, diese Zeit erleben, für sich interpretieren und bewerten. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Kinderarmut in Deutschland

Kinder sind in Deutschland nach wie vor besonders von Armut betroffen: 19% aller Mädchen und Jungen unter 18 Jahren leben in einem einkommensarmen Haushalt. Die Unterschiede nach Region sind weiterhin beträchtlich. Mit dem Zustrom von Asylsuchenden steht ein weiterer Anstieg der Kinderarmut zu befürchten. Die wichtigsten Daten und Hintergrundinformationen zur Entwicklung in den vergangenen zehn Jahren sowie zu den möglichen Auswirkungen der aktuellen Einwanderungswelle können hier abgerufen werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Altersgerechtes Aufwachsen in Deutschland

Das Deutsche Jugendinstitut (DJI) hat im November 2015 erste Ergebnisse der 2. Welle des DJI-Surveys „Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten“ veröffentlicht. Die Beiträge der Publikation befassen sich mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus Vätersicht, der Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren, Familiengründung und Trennungsfamilien, Vereinsaktivitäten, Ausbildungsverläufen sowie dem Auszug aus dem Elternhaus. Die Befragung steht als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Online-Sprachlernplattform für Flüchtlinge und Deutsche

SPEAQ.WITH.ME. for Refugees ist eine Plattform, die es Flüchtlingen ermöglichen will, sich mit deutschen Muttersprachlern in Video- und Text-Chats zu unterhalten. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Datenreport: Frühe Hilfen 2015

Warum nehmen einige Familien Angebote der Frühen Hilfen an, andere jedoch nicht? Welche Familien profitieren besonders und wo besteht Handlungsbedarf? Antworten auf diese Fragen liefert der Datenreport Frühe Hilfen 2015. Die Beiträge beschäftigen sich mit der Kooperation von Kinder- und Jugendhilfe mit dem Gesundheitswesen im Bereich Frühe Hilfen sowie der Schnittstelle zu den Hilfen zur Erziehung und zum intervenierenden Kinderschutz. Der Datenreport steht als Download zur Verfügung oder kann unter der Bestellnummer 16000302 oder per E-Mail an order@bzga.de kostenfrei angefordert werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)**Fachkräftebarometer Frühe Bildung**

Das Fachkräftebarometer, herausgegeben vom Deutsches Jugendinstitut e.V., liefert Informationen über Personal, Arbeitsmarkt und Erwerbssituation sowie Qualifizierung in der Frühpädagogik. Auf dieser Website werden Entwicklungen in den einzelnen Ländern im Vergleich zum Bundestrend dargestellt. Die Berichterstattung des Fachkräftebarometers, basiert vornehmlich auf Daten aus der amtlichen Statistik. Während für die Publikation der Zeitraum bis 2014 betrachtet wurde, beziehen die Analysen auf dieser Website teilweise bereits 2015 erhobene Zahlen ein. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Das Präventionsgesetz – Wie geht es weiter? Ein erstes Resümee

31.05.-01.06.2016, Berlin

Seit Anfang Januar 2016 ist das Präventionsgesetz wirksam. Ziel ist es, die Gesundheitschancen in jeder Lebensphase insbesondere für sozial benachteiligte Menschen zu erhöhen und Krankheiten zu vermeiden. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Entwicklung gesundheitsförderlicher Strukturen in den Lebenswelten Kitas, Schulen, Stadtteile/Quartiere, Betriebe und Pflegeeinrichtungen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)**Fachtag „Kaufhaus KulturGut“. Fachmesse kulturelle Kinder- und Jugendbildung**

12.04.2016, Hannover

In den verschiedenen Abteilungen dieses „Kaufhauses“ haben Anbieterinnen und Anbieter von Kinder- und Jugendkulturangeboten die Gelegenheit, auf lebendige Weise ihre „Markenwaren“ zu präsentieren. Unter dem Begriff „gläserne Produktion“ werden hier Wert und Kosten von Kultur nachvollziehbar gemacht. In ironischer Weise wird das Thema Konsum von verschiedenen Seiten beleuchtet, inszeniert und kreativ verarbeitet, aber auch kritisch hinterfragt. Inhaltlicher Schwerpunkt des diesjährigen Fachdiskurses und der Vorträge wird die Auseinandersetzung mit den Fragen: Was heißt Kulturpädagogik und Kunstvermittlung unter den derzeitigen gesellschaftlichen Entwicklungen? Welche Strategien verfolgen kulturelle Einrichtungen, um am „Puls der Zeit zu bleiben“ und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen? ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Umgang mit Mobbing unter Kindern

14.04. und 24.05.2016, Hannover

Mobbing ist unter Kindern und Jugendlichen weit verbreitet: Verbale Angriffe, subtile Ausgrenzung oder Diskriminierung kommen praktisch in jeder Schule vor, manchmal auch in außerschulischen Kontexten. Für betroffene Mädchen und Jungen sind solche Übergriffe eine große Belastung. In der Regel sind sie auf die Unterstützung von Erwachsenen angewiesen, um so einer Situation zu entkommen. Um Mobbingprozesse zu unterbinden und die betroffenen Kinder wirkungsvoll zu unterstützen, sind Gegenstrategien erforderlich, die sich auf die ganze Gruppe beziehen. Das Seminar soll pädagogischen Fachkräften helfen, die Entstehung von Mobbing zu verstehen und mit Blick auf Gruppenprozesse sinnvoll zu reagieren. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)**Einladung zum 1. Selbsthilfetreffen „Allergiekrankes Kind“**

19.05.2016, Oldenburg

Die Zeit des ersten Lebensjahres ist eine hoch sensible und prägende Phase für die körperliche, geistige und sozial-emotionale Entwicklung eines Kindes. Eine gute Eltern-Kind-Beziehung bietet eine sichere Basis, damit ein Kind anstehende Entwicklungsphasen altersadäquat bewältigen kann. Um dies zu unterstützen lädt die Arbeitsgemeinschaft „Hilfe für Kinder mit Asthma, Ekzem oder Heuschnupfen (AAK e.V.)“ zum regionalen treffen ein. Ziel ist die Gründung einer Selbsthilfegruppe. Auf der Veranstaltung gibt es Berichte von Betroffenen und Informationen von den Kinderallergologen, Prof. Dr. med. Jürgen Seidenberg und Dipl.-Psychologin Maria Kaspar. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)**6. Fachtagung Tischlein deck dich****Alle an einem Tisch – Der Umgang mit individuellem Essen in Kita und Co.**

02.06.2016, Oldenburg

Der Essalltag in der Kita nimmt einen immer größeren Raum ein und verlangt den Erzieherinnen und Erziehern einen sicheren Umgang mit besonderen Esssituationen ab. Am Beispiel von Nahrungsmittelunverträglichkeiten wird deutlich: Pädagogische Fachkräfte müssen die Balance zwischen der optimalen Versorgung betroffener Kinder mit einem angepassten Nahrungsmittelangebot und der gleichzeitigen Vermeidung von Ausgrenzung dieser Kinder finden. Doch was genau können und müssen Kitas leisten? Welche Angebote kann eine Einrichtung ermöglichen, auch wenn individuelle Ansprüche an das Essen bestehen? Welche Handlungsempfehlungen für die Praxis sind hilfreich? Wie kann das Zusammenwirken von Erzieherinnen, Erzieher, Eltern und Kindern genutzt und gemeinsam umgesetzt werden? Wo gibt es gute Ansätze und wie können diese gestärkt werden? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Tagung und sollen durch Diskussion und gemeinsamen Austausch zu praktikablen Lösungen führen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Literatur & Co.

Kein Küsschen auf Kommando

„Kein Küsschen auf Kommando“ ist ein Bilderbuch-Klassiker, der das Selbstvertrauen von Mädchen und Jungen stärken soll. Der Verlag bietet nun die Übersetzungen auf Arabisch, Farsi und Türkisch auf seiner Webseite als pdf-Dokument zum kostenlosen Download an (Linke Spalte auf der Startseite). Die Vorlagen können auch als Ausmalbuch eingesetzt werden. Die fremdsprachigen Texte werden auf jeder Seite durch die deutsche Übersetzung ergänzt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Genuss und Harmonie am Esstisch

Beim Essen hat jede und jeder seine Vorlieben. Das ist in einer Familie nicht anders. Können solche Familienessen überhaupt harmonisch ablaufen, ohne, dass es zu Spannungen kommt? Wäre es da nicht einfacher, jeder würde alleine eine schnelle Mahlzeit aus dem Kühlschrank oder der Mikrowelle zu sich nehmen? Im dem Ratgeber „Mit Kindern essen“ wird die Bedeutung des gemeinsamen Essens und Trinkens darlegt. Er zeigt auf, welche kindlichen Bedürfnisse das Essverhalten steuern, und erläutert, wie und wo Eltern darauf Einfluss nehmen können. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Diagnose: Downsyndrom

Der Autor, Fabien Toulmé, hat einen Comic über die Geburt seiner Tochter und seine Reaktionen auf die Diagnose, dass sie das Downsyndrom hat veröffentlicht. Es ist ein Buch mit vielen Fragen, persönlichen Antworten und dargestellten Höhen und Tiefen von Gefühlen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Wechseljahre

Die Broschüre „Wechseljahre“ liegt in überarbeiteter Fassung vor. Sie geht auf die körperlichen und seelischen Veränderungen ein, die in den Wechseljahren auftreten können, wie z. B. Hitzewallungen, Blutungsstörungen und Stimmungsschwankungen. Die Broschüre will Klientinnen dabei unterstützen, diese Lebensphase bewusst und gelassen zu gestalten. Gleichzeitig gibt sie Tipps, wie Frauen mit möglichen Beschwerden umgehen können. Die Broschüre kann kostenlos bei pro familia bezogen werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Spiele

Aufräumen nach Farben

Wer kennt das nicht: Nach jedem noch so schönen Nachmittag bleibt häufig die Aufgabe des Aufräumens. Mit diesem Spiel soll der Spaß allerdings beim Aufräumen noch weiter

gehen. Ein wichtiges Ziel des Spiels ist, das die Mädchen und Jungen sowohl Freude beim Aufräumen erfahren und leichtzeitig Farben zu erkennen und zuzuordnen lernen.

Zu Beginn würfelt ein Kind mit einem Farbwürfel eine Farbe. Entsprechend der angezeigten Farbe (oben liegende Farbe) sucht sich nun jedes Kind einen Gegenstand (der aufgeräumt werden soll) mit dieser Farbe und bringt es an seinen richtigen Platz. Anschließend darf ein anderes Kind eine Farbe würfeln. Es kann so lange gespielt werden, bis die Spielsachen eingeräumt sind.

[nach oben](#)

Rezepte

Bananenquark

Zutaten:

0,25 kg	Bananen frisch
0,4 kg	Quark 20 % Fett i.Tr.
50 ml	Mineralwasser
10 g	Vanillezucker

Zubereitung:

Für den Quark die Banane mit dem Quark und dem Mineralwasser pürieren und den Vanillezucker unterheben.

Was kochen Sie heute?

Hier könnte Ihr Rezepttipp stehen!

Schicken Sie uns Ihre guten Erfahrungen, Ideen und Anregungen.

[nach oben](#)

Impressum

23. E-Mail-Newsletter des Netzwerks Kita und Gesundheit Niedersachsen, 2015

Redaktionsschluss für den E-Mail-Newsletter **Nr. 24** ist am 01. Mai 2016

Redaktion:

Angelika Maasberg, Dr. Antje Richter-Kornweitz, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: (05 11) 3 50 00 52, Fax: (05 11) 3 50 55 95, E-Mail: info@gesundheit-nds.de, Internet: www.gesundheit-nds.de (Stichwort: Netzwerke)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Querverweisen auf Webinhalte Dritter. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autorin/des Autors wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

[nach oben](#)